Grundunterweisung Arbeitsschutz Bau und Handwerk

Praxisnah unterweisen · Verständnis klären · Teilnahme dokumentieren

Gefahren vor Ort erkennen

1. Verkehr, Absturzkanten, Baugruben, Lasten und wechselnder Untergrund
2. Strom, Maschinen, Lärm, Staub, Gefahrstoffe und Witterung
3. Gleichzeitig arbeitende Gewerke und unklare Zuständigkeiten als Zusatzrisiko

Arbeitsbeginn mit Kurzcheck

1. Auftrag, Arbeitsbereich, Zugang, Wetter und Nachbararbeiten klären
2. Arbeitsmittel, Schutzvorrichtungen und persönliche Schutzausrüstung sichtbar prüfen
3. Notrufangaben, Rettungsweg, Sammelpunkt und Ansprechperson kennen

Grundunterweisung Arbeitsschutz Bau und Handwerk - Teilnehmer-Handout

Ziel und betriebliche Einordnung

Gefährdungen vor Arbeitsbeginn erkennen, sichere Abläufe einhalten und bei Abweichungen konsequent handeln. Dieses Handout fasst die Kernpunkte zusammen. Entscheidend bleiben die konkrete Gefährdungsbeurteilung, Baustellen- oder Werkstattordnung, Betriebsanweisungen, Herstellerangaben, Qualifikationen und die im Betrieb gezeigten Abläufe.

Ihre acht Kernregeln

1. Klären Sie Auftrag, Zuständigkeit, Arbeitsumgebung und Nachbararbeiten vor Beginn.
2. Beginnen Sie nur Tätigkeiten, für die Sie unterwiesen und freigegeben sind.
3. Prüfen Sie Arbeitsmittel, Schutzvorrichtungen und persönliche Schutzausrüstung vor dem Einsatz.
4. Halten Sie Verkehrs-, Flucht- und Rettungswege sowie Notfalleinrichtungen frei.
5. Beachten Sie Absperrungen und halten Sie Abstand zu Fahrzeugen, Lasten und Schwenkbereichen.
6. Stoppen Sie bei geänderten oder nicht beherrschbaren Bedingungen.
7. Nehmen Sie defekte Arbeitsmittel außer Betrieb und kennzeichnen Sie sie gegen Benutzung.
8. Melden Sie Mängel, Beinaheunfälle und Verletzungen unverzüglich.

Vor Arbeitsbeginn

Klären Sie Auftrag, Arbeitsort, beteiligte Personen, mögliche Wechselwirkungen und die für Sie geltenden Grenzen. Prüfen Sie Arbeitsmittel und Schutzausrüstung sichtbar. Stellen Sie sicher, dass Zugang, Standfläche, Beleuchtung, Verkehrswege und Notfallorganisation für die Tätigkeit ausreichen. Beginnen Sie nicht, solange eine erforderliche Schutzmaßnahme fehlt oder eine Zuständigkeit unklar ist.

Während der Tätigkeit

Arbeiten Sie innerhalb Ihrer Unterweisung und Freigabe. Verwenden Sie Arbeitsmittel bestimmungsgemäß und halten Sie Schutzvorrichtungen wirksam. Achten Sie auf Personen im Gefahrenbereich sowie auf Veränderungen durch Wetter, Lieferverkehr oder andere Gewerke. Unterbrechen Sie die Arbeit, sobald Bedingungen von der Planung abweichen oder nicht mehr sicher beherrscht werden.

Stopp-, Sicherungs- und Meldeablauf

1. Stoppen Sie die Tätigkeit, soweit dies ohne zusätzliche Gefährdung möglich ist.
2. Halten Sie Abstand, warnen Sie andere und sichern Sie den Bereich gegen Zutritt oder Benutzung.
3. Informieren Sie unverzüglich die zuständige Führungskraft oder Baustellenkoordination.
4. Kennzeichnen Sie defekte Arbeitsmittel und verändern Sie den Zustand nicht unnötig.

Grundunterweisung Arbeitsschutz Bau und Handwerk - Verständnistest

Name: _____ Datum: _____

Kreuzen Sie je Frage genau eine Antwort an. Empfohlene betriebliche Auswertung: mindestens 8 von 10 Punkten. Unsichere oder falsche Antworten werden praktisch nachbesprochen.

1. Was ist vor Arbeitsbeginn zu klären?

○ A: Nur die Pausenzeit

○ B: Auftrag, Gefahren, Schutzmaßnahmen und Zuständigkeit

○ C: Nur das verwendete Material

2. Was gilt bei verändertem Arbeitsumfeld?

○ A: Unverändert weiterarbeiten

○ B: Änderung verschweigen

○ C: Stoppen, neu beurteilen und Freigabe klären

3. Wie behandeln Sie ein defektes Gerät?

○ A: Außer Betrieb nehmen, kennzeichnen und melden

○ B: Bis Feierabend weiterverwenden

○ C: Provisorisch ohne Auftrag reparieren

4. Was gilt für Fluchtwege?

○ A: Sie dienen als Lagerfläche

○ B: Sie bleiben frei

○ C: Sie sind nur bei Kontrollen wichtig

5. Was tun Sie bei einem Beinaheunfall?

○ A: Nichts, weil niemand verletzt ist

○ B: Nur privat darüber sprechen

○ C: Melden, Ursache klären und Maßnahmen ableiten

Grundunterweisung Arbeitsschutz Bau und Handwerk - Lösungsblatt

1. B - Auftrag, Gefahren, Schutzmaßnahmen und Zuständigkeit
2. C - Stoppen, neu beurteilen und Freigabe klären
3. A - Außer Betrieb nehmen, kennzeichnen und melden
4. B - Sie bleiben frei
5. C - Melden, Ursache klären und Maßnahmen ableiten
6. A - Nie eigenmächtig
7. A - Genauer Ort und Zufahrt
8. B - Sicheren Abstand halten und Freigabe beachten
9. B - Gefährdungsbeurteilung und betriebliche Anweisungen
10. A - Arbeit unterbrechen und Entscheidung einholen

Auswertungshinweis

Empfehlung: Ab 8 richtigen Antworten gilt der Test als bestanden. Jede falsche oder unsichere Antwort wird anhand der betrieblichen Regel und möglichst am realen Arbeitsmittel nachbesprochen. Der Test ersetzt keine praktische Einweisung, Befähigung oder arbeitsplatzbezogene Unterweisung.

> Vorlage zur betrieblichen Anpassung - ersetzt keine Rechtsberatung. KI-gestützt erstellt. Stand Juli 2026